

	Objet: Schreibmaschine ADLER No. 7
	Musée: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Collection: Büroausstattung
	Numéro d'inventaire: RKF 350 2020

Description

Vom total verdrecktem und angerosteten Dachbodenfund zur strahlenden Schönheit! und das mit 111 Jahren! So alt ist unsere ADLER No. 7. Unser Modell trägt die Herstellungsnummer 57.204 was auf das Herstellungsjahr 1909 hinweist. Als wir sie vor Jahren erhielten, war sie in einem bedauernswerten Zustand. Es gibt es von diesen Maschinen nicht mehr sehr viele, weshalb wir uns zu einer Generalüberholung entschlossen haben. Heute erstrahlt unsere ADLER 7 wieder in ihrem früheren Glanz.

Technisch gesehen handelt es sich um eine Stoßstangen-Schreibmaschine. Ein Prinzip, das sich nicht durchgesetzt hat. Ihre Schrifttypen sind an der Spitze einer Metallschiene angebracht, die beim kräftigen Druck auf die Tasten, gleich einem Pfeil, auf die Walze bzw. das Papier gestoßen wird. Bekannteste Vertreterin Ihrer Art war, wie auch unser Objekt, die ADLER 7. Schon um 1900 war sie im In- und Ausland hochbegehrt. Auch der damals hohe Preis –heute etwa 1500 € - änderte daran nichts.

Der Hersteller, die „Adler Fahrradwerke, vorm. Heinrich Kleyer AG“, boten ihren Kunden, mit dieser Maschine, ein technisch brillantes Modell, absolut zuverlässig und robust. Auf der schwarzen Abdeckhaube prangt die Aufschrift „ADLER“ sowie „Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt a/M.“. Um den Ursprung als Fahrradwerke zu betonen, wurde über dieser Schrift ein goldfarbiger Adler mit einem Rad abgebildet. In der gleichen goldenen Schrift ist der vordere Rand des Deckels mit dem Namen der Vertriebsfirma „Gebr. Haack, Trier“ beschriftet.

Données de base

Matériau/Technique:	Eisen, Gusseisen,
Dimensions:	Länge: 380 mm, Höhe: 150 mm, Breite: 370 mm, Gewicht: 10,2 kg

Événements

Fabriqué	quand	1909
	qui	Adler
	où	Francfort-sur-le-Main

Mots-clés

- Administration
- Aigle
- Bureau
- Machine à écrire